Linzer biol. Beitr.	48/2	1313-1319	19.12.2016

Eine neue Art der Gattung *Herthania* KLAUSNITZER, 2006 (Coleoptera, Scirtidae) aus Nordamerika

(212. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae)

Bernhard KLAUSNITZER

A b s t r a c t : It describes a new species of the genus *Herthania* KLAUSNITZER, 2006 from North America – *Herthania yoshitomii* nov.sp. It is compared with *H. concinna* (LECONTE, 1853).

K e y w o r d s : Scirtidae, *Herthania yoshitomii* nov.sp., *H. concinna* (LECONTE, 1853), North America.

1. Einleitung

Aus der Gattung *Herthania* KLAUSNITZER, 2006 sind bisher fünf Arten aus Nordamerika und vier aus dem Osten der Paläarktis (China, Kunašir, Japan) bekannt (KLAUSNITZER 2006, ZWICK 2008).

Herr Dr. Hiroyuki Yoshitomi, Matsuyama, übersandte mir ein Exemplar einer fraglichen Art aus British Columbia (Kanada). Die nähere Untersuchung ergab das Vorhandensein eines zweiten Tieres der gleichen Art aus Kalifornien (USA), von dem allerdings nur ein Mikropräparat der Terminalia vorliegt, das der Verfasser schon länger als unbestimmt in seiner Sammlung hatte. Im Folgenden werden die beiden Exemplare beschrieben.

2. Beschreibung von *Herthania yoshitomii* nov.sp.

M a t e r i a l : Holotypus: ♂, Mt. Burnaby, B. Columbia, 3.VI.1969, H. Takada. Genitalia in slide No. HY 812, 813. In coll. B. Klausnitzer. Paratypus (nur 8./9. Sternit/Tergit, Tegmen, Penis): 1♂, USA, California, Caspar. In coll. B. Klausnitzer.

Körper länglich, Seiten fast parallel (Abb. 23). Index Körperlänge/maximale Körperbreite 1,93. Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre) 4,83 mm.

Kopf schwarz, fein und dicht punktiert, dunkel behaart, Clypeus und Vorderrand der Kopfkapsel hell behaart. Minimaler Abstand zwischen den Augen 0,70 mm. 2. Antennenglied dreieckig, mit einer langen Kante. Antennen siehe Tabelle 1.

Tabelle 1: Antennenglieder (AG) von *Herthania yoshitomii* nov.sp. Maße in mm.

AG	Farbe	Länge	Breite
1.	schwarz	0,17	0,12
2.	braun	0,11	0,09
3.	braun	0,12	0,10
4.	schwarz	0,27	0,10
5.	schwarz	0,22	0,11
6.	schwarz	0,22	0,11
7.	schwarz	0,22	0,11
8.	schwarz	0,22	0,11
9.	schwarz	0,20	0,11
10.	schwarz	0,19	0,10
11.	schwarz	0,28	0,10

Pronotum kurz, schwarzbraun, dicht punktiert, dunkel behaart. Maximale Breite 1,50 mm; Länge entlang der Mittellinie 0,73 mm. Scutellum schwarzbraun.

Elytren dunkelbraun, Basis schwarzbraun, vor der Mitte jederseits mit einem orangefarbigen Fleck (Länge 1,55 mm), der die Naht und den Seitenrand nicht erreicht, sich aber zum Seitenrand erweitert. Elytren mit deutlichen Längsrippen; hell, an den Seiten dunkel behaart. Punktur dicht, etwas größer als auf dem Pronotum, Punktzwischenräume glatt (Vergrößerung 100fach). Länge zwischen Schulter und Apex entlang der Körperlängsachse 4,10 mm. Breite einer Elytre in der Mitte 1,25 mm.

Beine schwarzbraun, Tarsen etwas heller.

3.-7. Sternit braun. 7. Sternit dicht punktiert, hell behaart, hinten gleichmäßig gebogen, in der Mitte etwas zugespitzt. Maximale Breite 1,46 mm; maximale Länge in der Mitte 0,58 mm.

8. Sternit (Abb. 1) mit zwei sklerotisierten Stäbchen, die vorn miteinander verbunden sind, nach hinten divergieren und in den Pterygien auslaufen. Diese sind mit etwa 20 Borsten besetzt. Gesamtlänge des 8. Sternit 0,71 mm; maximale Breite 0,56 mm.

9. Sternit (Abb. 2) aus zwei, in der hinteren Hälfte jeweils mit ca. 40 Borsten besetzten, hinten runden, miteinander verbundenen Platten bestehend. Von der Basis ausgehend bis zur Platte ziehen schmale, gerade Stäbchen. Gesamtlänge des 9. Sternit 0,72 mm; maximale Breite 0,38 mm.

8. Tergit (Abb. 3) mit breit gerundeter Platte, die in der hinteren Hälfte mit spitzen Borsten dicht bedeckt ist. Hinterrand mit einem dichten, schmalen Saum spitzer Mikrotrichen. Bacilla lateralia gerade, etwas aufeinander zugerichtet, aber nicht miteinander verbunden. Gesamtlänge des 8. Tergit 0,82 mm; maximale Breite 0,70 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,56 mm.

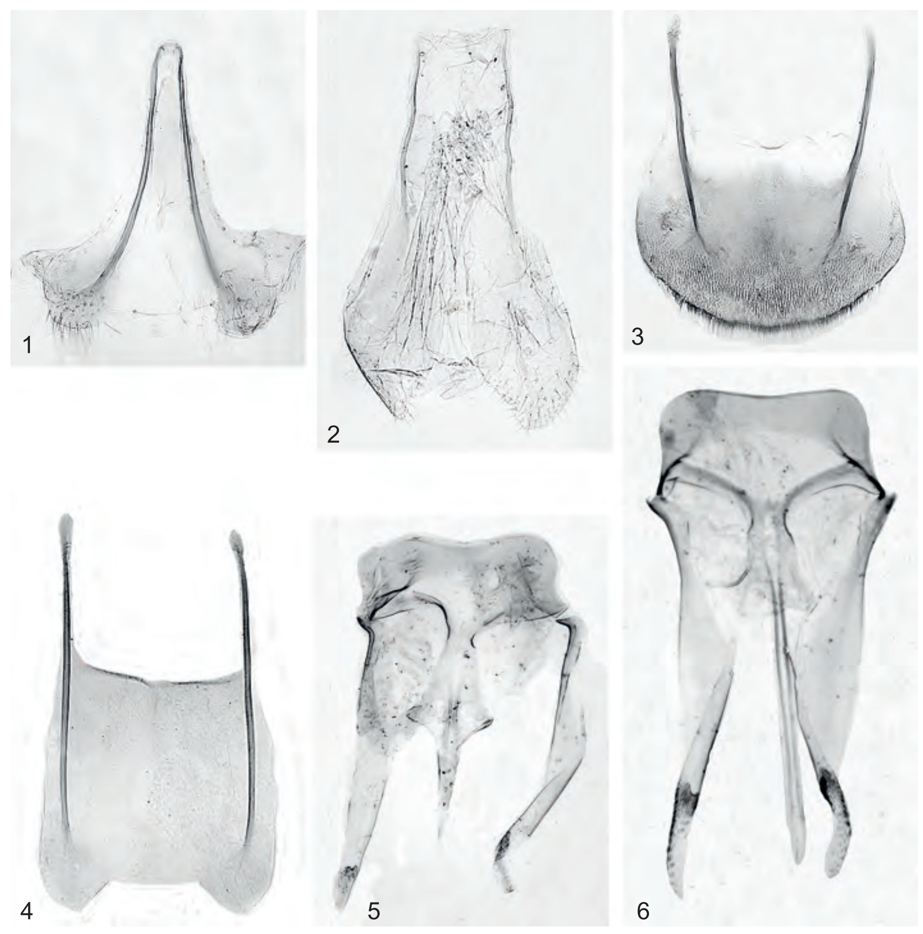


Abb. 1-6: (**1**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., 8. Sternit; (**2**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., 9. Sternit; (**3**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., 8. Tergit; (**4**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., 9. Tergit; (**5**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Tegmen; (**6**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Paratypus, Tegmen.

9. Tergit (Abb. 4) schwach sklerotisiert, die Platte ist vorn zwischen den Bacilla lateralia schmal begrenzt, die Hinterecken sind abgerundet und etwas verstärkt. Bacilla lateralia gerade. Gesamtlänge des 9. Tergit ca. 0,90 mm; maximale Breite 0,43 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,70 mm.

Vorderteil des Tegmen breit, schwach eingebuchtet, vorn sehr schmal gerandet (Abb. 5, 6). Die gelenkig verbundenen Lateralgriffel sind hinten verschmälert, distal sind sie mit schlanken, abgeplatteten spitzen Dörnchen dicht bedeckt (Abb. 10, 11). Medianer Fortsatz an der Basis rautenförmig (maximal 0,31 mm breit) mit verstärkten Seitenecken (Abb. 8 Pfeil), in der Mitte läuft ein schmaler doppelter Stab nach hinten (Abb. 9 Pfeil), an dessen Spitze sich dünne, spitze Mikrotrichen befinden. Gesamtlänge des Tegmen 1,35 (1,31) mm; Breite des Vorderteils 0,64 (0,54) mm; Länge der Lateralgriffel ab Gelenk 1,10 (1,04) mm; Länge des Mittelfortsatzes ab Basis 0,78 (0,95) mm (in Klammern die Maße des Paratypus).

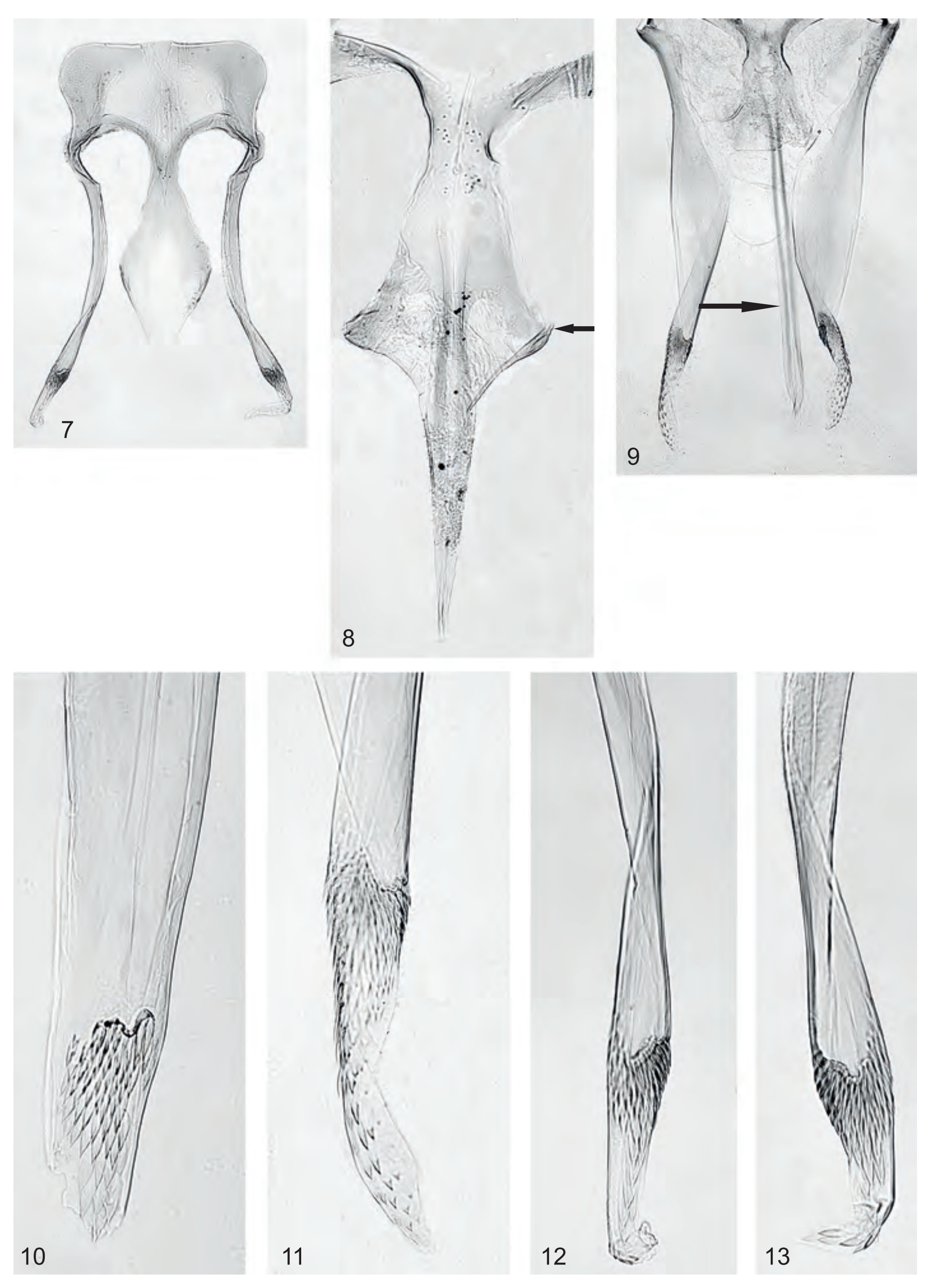


Abb. 7-13: (**7**) *Herthania concinna*, Tegmen; (**8**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Tegmen, Mittelfortsatz; (**9**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Paratypus, Tegmen, apikaler Abschnitt; (**10**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Lateralgriffel, Spitze; (**11**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Paratypus, Lateralgriffel, Spitze; (**12**) *Herthania concinna*, Lateralgriffel, Spitze; (**13**) *Herthania concinna*, Lateralgriffel, Spitze.



Abb. 14-20: (**14**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Penis; (**15**) *Herthania concinna*, Penis; (**16**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Paratypus, Penis, Zentem, Parameroide; (**17**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Paratypus, Penis, Parameroide; (**18**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Penis, Zentem; (**19**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Penis, Parameroid, Spitze; (**20**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Penis, Parameroid, Spitze;



Abb. 21-23: (**21**) *Herthania concinna*, Penis, distaler Abschnitt; (**22**) *Herthania concinna*, Penis, Zentem, Parameroide; (**23**) *Herthania yoshitomii* nov.sp., Holotypus, Habitus, dorsal.

Penis (Abb. 14) schlank, Pala parallelseitig, vorn fast gerade, mit verstärktem Rand. Parameroide lang, parallelseitig, hinten auf der Innenseite mit nach hinten gerichteten Dornen besetzt (Abb. 17, 19, 20 Pfeile). Zentem viel kürzer als die Parameroide, hinten zugespitzt (Abb. 16, 18). Gesamtlänge des Penis 1,55 (1,42) mm; maximale Breite der Pala 0,20 (0,18) mm; Länge der Parameroide 0,90 (0,95) mm; Länge des Zentem 0,45 (0,46) mm (in Klammern die Maße des Paratypus).

W e i b c h e n : unbekannt.

A r e a l : Beide Fundorte liegen im Westen von Nordamerika und deuten ein großes Areal an.

D e r i v a t i o   n o m i n i s : Ich möchte die neue Art zu Ehren meines Freundes Dr. HIROYUKI YOSHITOMI, Matsuyama, des Spezialisten der Scirtidae benennen, dem ich das Exemplar aus Kanada verdanke.

Diskussion

Die Färbung der Elytren verleiht der neuen Art eine äußere Ähnlichkeit mit *Herthania concinna* (LECONTE, 1853), auch ist der Bau von Tegmen und Penis ähnlich, beide Arten sind aber deutlich zu unterscheiden (Tabelle 1). Bei dem Mittelfortsatz handelt es sich nach NYHOLM (1972) wohl um die miteinander verschmolzenen Parameren.

Tabelle 2: Vergleich von *Herthania yoshitomii* nov.sp. und *H. concinna* (LECONTE, 1853).

Merkmal	*Herthania yoshitomii* nov.sp.	*Herthania concinna*
Penis, Pala	parallelseitig (Abb. 14)	vorn breit, nach hinten verjüngt (Abb. 15)
Penis, Parameroide	viel länger als das Zentem (Abb. 14, 16), stumpf endend	wenig länger als das Zentem (Abb. 15), spitz endend (Abb. 21, 22)
Penis, Spitze der Parameroide	auf der Innenseite mit nach hinten gerichteten Dornen besetzt (Abb. 17, 19, 20)	glatt (Abb. 21, 22)
Tegmen, Mittelfortsatz	an der Basis rautenförmig, mit verstärkten Seitenecken (Abb. 5, 8). In der Mitte läuft ein schmaler doppelter Stab nach hinten (Abb. 6, 9)	breit lanzettförmig, an den Seiten etwas verstärkt. Ein Mittelstab ist nicht ausgebildet (Abb. 7)

Dank

Herrn Dr. Hiroyuki Yoshitomi, Matsuyama, danke ich herzlich für das hier bearbeitete Exemplar und die Diskussion zum Manuskript. Die Abbildung 23 fertigte freundlicherweise Herr Lutz Behne, Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg an, wofür ich sehr herzlich danke.

Zusammenfassung

Es wird eine neue Art der Gattung *Herthania* KLAUSNITZER, 2006 – *Herthania yoshitomii* nov.sp. – aus Nordamerika beschrieben und mit *H. concinna* (LECONTE, 1853) verglichen.

Literatur

KLAUSNITZER B. (2006): Arten der Gattung *Cyphon* PAYKULL, 1799 mit entwickeltem 8. Sternit und Beschreibung einer neuen Gattung (Col., Scirtidae). — Entomologische Nachrichten und Berichte **50** (1/2): 71-77.

NYHOLM T. (1972): Zur Morphologie und Funktion des Helodiden-Aedoeagus (Col.). — Entomologica scandinavica **3**: 81-119.

ZWICK P. (2008): *Herthania cherokee* sp.n., a new American marsh beetle (Coleoptera, Scirtidae). — Entomologische Blätter **106**: 427-430.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. sc. nat. Dr. rer. nat. h. c. Bernhard KLAUSNITZER
Mitglied des Senckenberg Deutschen Entomologischen Instituts
Lannerstraße 5
D-01219 Dresden, Deutschland
E-Mail: klausnitzer.col@t-online.de